



Ob als Tischdekoration oder als echter »Hingucker« auf Ihrer Fensterbank: ein kleiner Kürbis – handgemacht, zart und liebevoll dekoriert.



Anne Wundervoll aus Memmingen verrät in ihren Schritt-für-Schritt-Anleitungen herbstliche DIY-Ideen für Ihr Zuhause.

ANNES KREATIV-TIPP

Blumen und Gräser selber trocknen

Zum Trocknen eignen sich: Heidekraut, Schafgarbe, Getreide, Lavendel oder Hortensien. Hängen Sie die gepflückten Blumen kopfüber an einen trockenen, lichtgeschützten Ort und warten Sie, bis sie vollständig ausgetrocknet sind (Dauer: drei bis vier Wochen). Bei Bedarf können Sie die Blumen mit Haarspray versiegeln.

Noch kein Mitbringsel für Ihre nächste Einladung? Der kleine DIY-Kürbis kommt garantiert gut an!

Herbstliches

»MITBRINGSEL«

Sie benötigen:

- Paketschnur
- lufttrocknende, tonähnliche Modelliermasse aus dem Bastelbedarf
- dünner Holzstab (z. B. ein Schaschlikstäbchen)
- Glas Wasser
- Pinsel
- bunte Trockenblumen
- evtl. ein kleines rundes Holzbrettchen als Deko-Unterlage
- evtl. Wasserfarben

So geht's:

1. Formen Sie aus einem Stück der Modelliermasse mit Ihren Händen eine etwa golfballgroße Kugel. Am besten die Hände zuvor anfeuchten, somit wird die Masse geschmeidiger. (Lufttrocknende Modelliermasse gibt es in allen Farbnuancen. Anne hat sich bewusst für einen cremeweißen Farbton entschieden, da sie zarte Töne und den »skandinavischen Look« im Herbst liebt).
2. Nehmen Sie die Paketschnur und wickeln Sie diese, wie abgebildet, um die Kugel, damit die typischen Einkerbungen des Kürbis entstehen.
3. Bohren Sie mit einem dünnen Stäbchen ein kleines Loch in die Mitte des Kürbis.



1.



2.



3.



4.

4. Streichen Sie den Kürbis dünn mit Wasser ein, um die Oberfläche etwas zu glätten. Lassen Sie die Modelliermasse trocknen (beachten Sie dabei die Trocknungszeit des Herstellers).

5. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt: Mit Wasserfarben können Sie dem Kürbis mit verschiedenen herbstlichen Farbnuancen eine persönliche Note verleihen.